

Zeitschrift: Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology

Herausgeber: Swisscom

Band: 78 (2000)

Heft: 1

Rubrik: News

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Compaq – Marktleader für LAN-Server



Sinkende Einstiegspreise und zunehmende Benutzerfreundlichkeit machen die Netzwerktechnik zunehmend auch für kleinere und mittlere Unternehmen attraktiv. Gleichzeitig verbessert sich das Preis-Leistungs-Verhältnis zusehends.

Des Wachstum auf dem europäischen Markt für LAN-Server lässt sich auch durch den hohen Preisdruck nicht bremsen. Im Jahr 1998 lag der Umsatz auf 3,14 Mia. US-\$. Bis zum Jahr 2005 soll die Summe von 5,49 Mia. US-\$ erreicht werden. Diese Zahl nennt die Unternehmensberatung Frost & Sullivan in einer neuen Branchenstudie¹ zum europäischen Markt für LAN-Server.

Linux als Wachstumsfaktor

Die Studie berücksichtigt alle Server auf der Basis von Intel-Prozessoren bis hin zu Vier-Wege-Systemen sowie einige RISC-on-UNIX-Produkte der unteren Preisklasse. Als wichtigste Wachstumsmotoren werden die rege Nachfrage und das wachsende Interesse an Spezialanwendungen erwähnt. Ein erhebliches Potenzial bietet auch der vorhandene Bestand: Die Kunden müssen ihre Systeme nicht nur modernisieren, sie benötigen auch Service und Support. Im Einprozessormarkt nennt die Studie die Einrichtung neuer LANs und den verbesserten Support für das kostengünstige und robuste Betriebssystem Linux als wichtigste Wachstumsfaktoren. Der Sektor wird allerdings voraussichtlich stark schrumpfen, da sich der Gesamtmarkt zugunsten der Doppelprozessorsysteme verschiebt.

Vier-Wege-Systeme

Der Bereich für Vier-Wege-Systeme profitiert vom verbesserten Preis-Leistungs-Verhältnis sowie vom wachsenden Interesse an ERP-, Datenbank-, CRM- und OLTP-Anwendungen. Die Clustering-Technologien mit ihrem hohen Grad an Zuverlässigkeit, Skalierbarkeit und Verfügbarkeit ermöglichen den zunehmenden

den Einsatz von Doppel- und Vierprozessorensysteme im gehobenen Anwendungsbereich, wo Einserver-Lösungen nicht mehr konkurrieren können. Obwohl die Einrichtung und Wartung noch relativ schwierig ist, werden diese Technologien zunehmend angeboten. Hier besteht laut Studie ein erhebliches Wachstumspotenzial.

Bei den Betriebssystemen auf dem LAN-Server-Markt entfällt der grösste Umsatzanteil auf NT, gefolgt von Netware und UNIX. Bis 2005 soll allerdings Linux auf den zweiten Platz vorrücken und UNIX und Netware werden entsprechend zurückfallen. Linux erwirtschaftet derzeit bereits rund 25% des Umsatzes auf dem Einprozessor-Markt. Laut Jan ten Sythoff, Branchenanalyst bei Frost & Sullivan, werden Namen wie Linux und Monterey in Zukunft häufig zu hören sein.

Ländermärkte für LAN-Server

Die drei grössten europäischen Ländermärkte für LAN-Server sind Deutschland, Grossbritannien und Frankreich, die gemeinsam rund 56,5% des Gesamtumsatzes erzielen. Das Marktwachstum innerhalb Westeuropas ist relativ einheitlich. Unterschiede bestehen vor allem in Bezug auf die Wettbewerbsumgebung und auf die Akzeptanz von neuen Produkten des gehobenen Anwendungsbereichs. Bei den Anbietern dominiert Compaq mit mehr als einem Drittel des Gesamtumsatzes den Markt. Compaq bietet eine umfassende Produktpalette zu Wettbewerbspreisen, hat einen starken Markennamen und erweitert sein Vertriebsnetz ständig. Als weltweit führender PC-Hersteller und eines der führenden Unternehmen beim Einsatz von NT baut Compaq seinen Marktanteil weiter aus. Starke Konkurrenz erfährt Compaq derzeit durch Dell mit seinem erfolgreichen Direktvertriebsmodell.

Die Leistungsanforderungen werden laut Jan ten Sythoff vor allem von Intel mit seinen immer schnelleren Prozessoren vorangetrieben. Moderne E/A-Technologien, schnellere Speicherung und zuverlässigere Speichertechniken verbessern die Systemleistung. Der Innovationsdruck lässt die Entwicklungskosten rasant anwachsen. Gleichzeitig schrumpfen die Gewinnmargen. Dank sinkender Preise liess sich jedoch die Zahl der verkauften Einheiten in jüngster Vergangenheit erheblich steigern. Für die Anbieter gilt es nun zukünftig, den Vertrieb zu optimieren und die Entwicklungskosten zu budgetieren. Darüber hinaus lassen sich Gewinne durch die Konzentration auf Vierprozessorensysteme und Cluster erzielen, bei denen die Margen noch recht breit sind. Als weitere wichtige Wettbewerbsstrategien nennt die Studie die Differenzierung der Produkte durch die Einführung neuer Technologien und Features, grössere Benutzerfreundlichkeit sowie die Gewährleistung eines hohen Serviceniveaus.

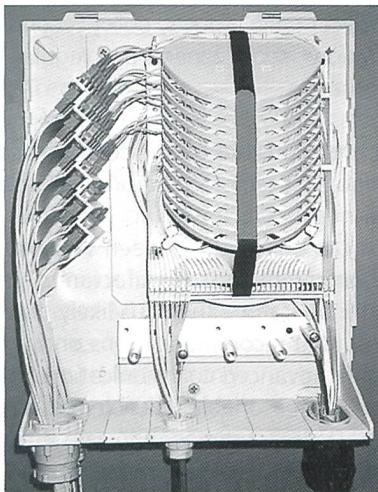
Frost & Sullivan
Stefan Gerhardt
Münchener Strasse 30
D-60329 Frankfurt/Main
Tel. +49 (0)69 23 50 57
Fax +49 (0)69 23 45 66
E-Mail: stefan.gerhardt@fs-europe.com
Homepage: www.frost.com

¹ Report 3573: "The European Market for LAN-Servers", Preis: 3950 Euro.

FIST Glasfaser-Management-System



Single Circuit und Single Element Kassetten



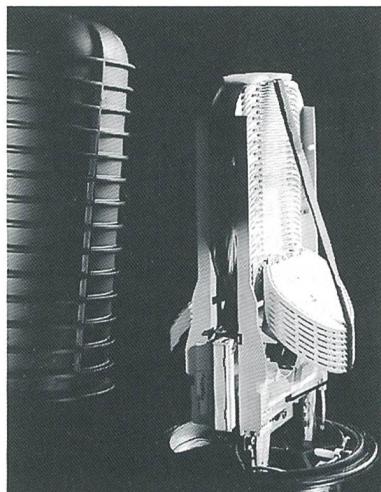
Generic Fiber Management Box

FIST ist ein physikalisches Glasfaser-Management-System im Glasfaser-Anschlussnetz für alle Schalt-, Verteil- und Abschluss-einrichtungen zwischen Vermittlungsstelle und Gebäude des Kunden. Das Design wurde be-stimmt durch Untersuchungs-ergebnisse an Netzwerkmodell-en, so dass sichergestellt ist, dass heutige Investitionen in FIST für das Glasfaser-Anschlussnetz auch den Anforderungen des nächsten Jahrhunderts entsprechen werden.

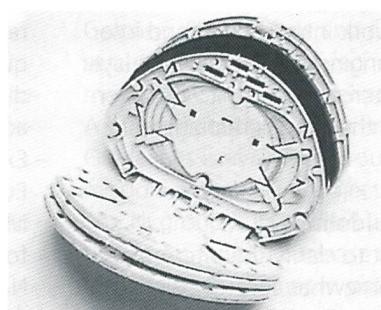
Produktentwicklungen für Glasfaserkabelnetze haben sich bis-her auf die höheren Netzebenen und das Overlaynetz konzen-triert. Diese Produkte entspre-chen aber nicht den Anforderun-gen eines Glasfaser-Anschluss-netzes. FIST ist speziell für diese Netzebene entwickelt worden, um den heutigen und zukünfti-gen Anforderungen zu entspre-chen.

FLEXIBEL UND WIRTSCHAFTLICH

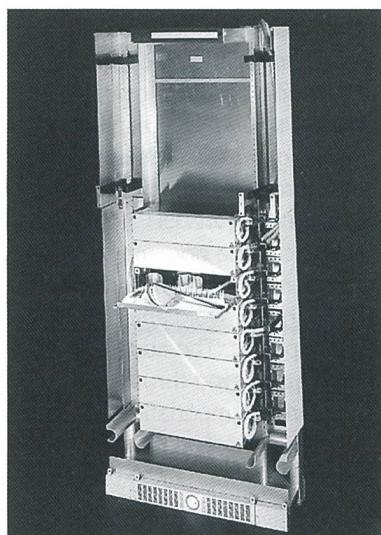
- anwendbar in bestehenden Netzsystemen
- ausgerichtet auf zukünftige Netzstrukturen und erhöhte Anforderungen
- vollständig modular mit vor-installierten Modulen
- geringer Installations- und Unterhaltsaufwand
- kurze Bereitstellungszeiten
- geringe Betriebskosten



Kompakte Muffenausführung



Koppler von 2:4 – 2:32



19" oder ETSI-Normen

PRODUKTE FÜR DAS GESAMTE GF-ZUGANGSNETZ

- Gestelle und Baugruppen
- Muffen und Gehäuse
- Netzabschlüsse
- physikalisches Faser-Management-System (pfms)
- passive Bauteile
- ergänzende Produkte für Kabel und Infrastruktur

Raychem AG

Abt. Telekommunikation
Oberneuhofstrasse 8
Postfach 229
CH-6341 Baar
Tel. 041 768 65 35
Fax 041 768 65 01

